

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 21 (1979)
Heft: 2: Mütter von behinderten Kinder

Nachruf: Martin Wirth
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mitgemacht hat an einer Leinwand zusammengefasst wieder zu sehen. Da muss man einfach sagen, wir Aargauer haben ein schönes Jahr hinter uns mit viel zusammenarbeiten. Im Namen von der Regionalgruppe Aargau möchte ich heute ganz herzlich danken für das feine Zvieri, das aus Kuchen und Kaffee bestand. Die Gruppe Treffpunkt aus Ennetbaden hat sich voll und ganz zu diesem Plausch zur Verfügung gestellt, darum soll an sie heute ein ganz herzliches Vergelt's - Gott gehen. Sie haben sich alle Mühe gegeben und Zeit genommen um uns eine Freude zu machen für das kommende Weihnachtsfest. Sie sind natürlich bei uns immer wieder recht herzlich willkommen und auch eingeladen. Die Jugendgruppe aus Spreitenbach hatte sich die Mühe genommen um jedem ein wertvolles Weihnachtsgeschenk bereit zu halten. Der Inhalt war eine tolle Papeterie gewesen mit einer Schokolade und das alles jedem einzelnen mit einem schönen Weihnachtspapier verpackt. Also sie haben bei uns den Nagel nicht danebengeschossen, denn eine Papeterie kann man immer wieder gut gebrauchen und man hat auch eine schöne Erinnerung die immer wieder grosse Freude macht auch denen, denen man nachher schreibt. Ich hoffe die Jugendgruppe Spreitenbach bleibt uns weiterhin treu und wenn wir sie brauchen oder in Not sind, dass man sie ohne weiteres anfragen darf. Danke schön zum Voraus. Um 18 h hatten wir dann noch gemeinsam mit Hans Huser eine festliche Messfeier, die uns das Licht innerlich auf die Weihnachtszeit vorbereitete und das Licht innerlich somit auch grösser wie eine Kerzenflamme. Dies war der Abschluss von unserer Tagung. Ich möchte sagen ein schöner Abschluss denn vor der GV sehen wir uns ja nicht mehr und so war es einfach toll für uns alle, denn Hans Huser möchte ich heute noch herzlich danken für seine schöne Predigt, die er gehalten hat. Ich möchte ihm aber auch danken, dass er seine Zeit für uns aufgeopfert hat von Zürich zu uns nach Wettingen zu kommen.

Ich weiss, ich bin ein wenig verspätet mit diesem Bericht aber ich hoffe, dass ihr mit mir nicht böse seid und trotzdem einen guten Start gehabt habt ins 1979. Auch in diesem Jahr werden wir ja auch wieder verschiedene Treffen durchführen, nur auf eine andere Art. Soviel ich gehört habe, gibt es ja noch eine Vorstandsänderung von der ich aber heute nichts berichten will weil ich nichts genaueres oder konkreteres darüber weiss. Am 17./18. Februar werden wir das dann schon erfahren, somit wünsche ich euch allen viel Vergnügen beim Lesen dieses Berichtes.

Es grüsst euch allerecht lieb

Gody Strebel, Gnadenthal

8750 Glarus, den 22. Januar 1979

In tiefer Trauer teilen wir Ihnen mit, dass

MARTIN WIRTH

nach langer, schwerer, mit grosser Geduld ertragener Krankheit, jedoch unerwartet rasch, kurz vor seinem 22. Geburtstag, von uns gegangen ist. Wir denken an ihn in Liebe und Dankbarkeit.